

In der Sitzung wurden die Tagesordnungspunkte 4.7 und 4.8 gemeinsam behandelt; die gefassten Beschlüsse werden getrennt aufgeführt.

Abg. Schmitz führte aus, dass die CDU-Kreistagsfraktion die Frauenhausarbeit grundsätzlich für wichtig halte, sie aber, auch vor dem Hintergrund der Gleichbehandlung mit dem Kreisfrauenhaus, davon absehe, eine vierte Stelle zu finanzieren. Wohl aber halte sie die Finanzierung zusätzlicher 10 Stunden Erzieherinnenarbeit im Frauen- und Kinderschutzhaus Troisdorf für richtig.

Die Vorsitzende lies sodann über die Beschlussvorlage abstimmen. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: